



# GEMEINDENACHRICHTEN

# Irschenberg

Mai 2026



Foto: Marlies Krämer

## Aus dem Gemeinderat

Sitzungsprotokolle – Seite 3

Bauanträge

Bauleitplanungen

Bauprojekte

Haushaltsplanung 2026 und  
Finanzplanung 2025-2029 –  
Seite 4

Termine – Seite 5

## Aus dem Rathaus

Starke Truppe in Reichersdorf –  
Seite 6

Herzlich Willkommen,  
Pater Binoy – Seite 7

Ergebnisse der Kommunalwahlen –  
Seite 8

Feuerwehr Irschenberg:  
Bilanz zum 1. Quartal – Seite 10

Grußwort des neuen Bürger-  
meisters Florian Pichler – Seite 12

## Aus der Gemeinde

Sportstüberl erstrahlt in neuem  
Glanz – Seite 13

Ein Jahrhundert voller Musik  
– Seite 13

Schäfflertanz vor dem Rathaus –  
Seite 15

Instandsetzung der Allerheiligen-  
kapelle in Reichersdorf – Seite 18

Veranstaltungen – Seite 20

# Abschiedsworte von Bürgermeister Klaus Meixner



Foto: Gemeinde Irschenberg

Liebe Irschenbergerinnen und Irschenberger,

mit der vorliegenden Ausgabe unserer Gemeindenachrichten blicken wir noch einmal gemeinsam auf Ereignisse, Entwicklungen und Projekte der vergangenen Monate zurück. Es ist eine Zeit des Rückblicks und für mich persönlich auch ein ganz besonderer Moment.

Zum Zeitpunkt des Erscheinens dieser Ausgabe werde ich das Amt des Ersten Bürgermeisters bereits nicht mehr innehaben. Nach der Kommunalwahl im März, bei der mein Gegenkandidat Florian Pichler das Vertrauen der Wählerinnen und Wähler erhalten hat, geht meine Amtszeit zu Ende. Dieses Grußwort ist somit mein letztes in dieser Funktion.

Auf das Ergebnis der Wahl blicke ich mittlerweile auch mit einem lachenden Auge. Denn wir haben gemeinsam vieles auf den Weg gebracht und unsere Gemeinde gut für die Zukunft aufgestellt. Natürlich fällt es nicht leicht, ein Amt abzugeben, das mir über viele Jahre hinweg sehr am Herzen lag. Gerne hätte ich die Projekte, in die ich viel Zeit und Energie investiert habe, persönlich zu Ende geführt. Gleichzeitig respektiere ich die Entscheidung der Wählerinnen und Wähler. Für die vielschichtige und verantwortungsvolle Aufgabe des Bürgermeisteramtes wünsche ich gutes Gelingen.

Besonders bewegt hat mich in den Tagen und Wochen nach der Wahl der große Zuspruch und das Mitgefühl, das mir von

so vielen Seiten entgegengebracht wurde. Die zahlreichen persönlichen Worte und Nachrichten haben mir gezeigt, dass meine Arbeit von sehr vielen geschätzt wurde. Dafür bin ich von Herzen dankbar.

Die vergangenen Jahre waren geprägt von Herausforderungen, aber auch von vielen positiven Momenten für unsere Gemeinde. Gemeinsam haben wir Projekte angestoßen, umgesetzt und unsere Heimat ein Stück weiter vorangebracht. Mein besonderer Dank gilt allen, die sich in dieser Zeit mit Engagement und Herzblut eingebracht haben, im Gemeinderat, in der Verwaltung, im Bauhof sowie im Klär- und Wasserwerk, in Schule und Kindergarten, in den Vereinen, im Ehrenamt und nicht zuletzt allen Bürgerinnen und Bürgern.

Auch künftig werde ich mich auf Landkreisebene als einziger gewählter Vertreter aus Irschenberg für unsere Interessen im Kreistag einsetzen und danke allen herzlich, die mir hierfür ihr Vertrauen geschenkt haben. Mein Gemeinderatsmandat werde ich hingegen nicht annehmen.

Ich blicke mit Dankbarkeit auf meine Zeit im Amt zurück. Es war mir eine große Ehre, unsere Gemeinde mitgestalten zu dürfen. Auch wenn ich mir den Abschied anders vorgestellt hätte, freue ich mich nun auf die Zeit, die vor mir liegt. Auf mehr Zeit für meine Familie und auf einen wohlverdienten Ruhestand.

Meinem Nachfolger wünsche ich für die kommenden Jahre das nötige Augenmaß und stets gute Entscheidungen zum Wohle unserer Hoamad.

Ihnen allen danke ich herzlich für das Vertrauen und die Unterstützung über die Jahre hinweg. Ich werde die Zeit immer in besonderer Erinnerung behalten.

Klaus Meixner  
Erster Bürgermeister a. D.

## Persönlicher Rückblick des Bürgermeisters Klaus Meixner, Juni 2019 – Mai 2026

### Gasthof Wilparting

Der Gasthof Wilparting stand in den vergangenen Jahren im Fokus verschiedener Überlegungen zur zukünftigen Nutzung. Ursprünglich wurde von meinem Vorgänger die Idee verfolgt, dass die Gemeinde selbst den Gasthof übernehmen und betreiben solle. Diese Option wurde jedoch im Laufe der Zeit verworfen. Auch eine Anfrage eines Vereins, in dem Gebäude eine Einrichtung für Menschen mit Behinderung zu schaffen – unterstützt von Teilen des Gemeinderats –, wurde zugunsten der jetzigen Lösung nicht weiterverfolgt.

Die letztlich gefundene Lösung sieht vor, dass der Gasthof als Gaststätte erhalten bleibt und auch weiterhin bayerische Spezialitäten anbietet. Dies wurde durch einen Vertrag mit dem Herzoglichen Brauhaus Tegernsee gesichert. Für die Gemeinde bedeutet dies, dass sie weiterhin Eigentümerin des Grundstücks bleibt, keinerlei wirtschaftliches Risiko trägt und durch die Vergabe einer Erbpacht einen langfristigen Nutzen erzielt.

### Kläranlage

Mit dem Neubau der hochmodernen Kläranlage hat die Gemeinde einen wichtigen Schritt für eine nachhaltige Zukunft und den Umweltschutz unternommen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Integration einer vierten Klärstufe.

Diese ermöglicht es, dass eine technische Aufrüstung in absehbarer Zeit nicht notwendig sein wird. Die vierte Klärstufe wurde stark kritisiert, obwohl sie nur geringe Mehrkosten verursacht, da wir hierfür einen vom Bayerischen Umweltministerium verliehenen Innovationspreis in Höhe von 500.000 Euro erhalten.

### **Baugrund für Einheimische**

Das Bauprojekt Leitzachfeld wurde nach dem Fischbachauer Modell umgesetzt, das darauf abzielt, sowohl dem Grundbesitzer als auch der Gemeinde einen rechtlich zulässigen Vorteil zu verschaffen. Die Gemeinde profitiert hierbei durch eine Abschöpfung, die im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten erfolgt. Trotz des rechtlich einwandfreien Vorgehens wurden Stimmen laut, insbesondere von direkten Nachbarn, die selbst bereits von der Aufstellung eines früheren Bebauungsplanes profitiert hatten. Dieser Bebauungsplan konnte seinerzeit trotz erheblicher Widerstände seitens der Fachbehörden durch die Gemeinde realisiert werden. Ähnliche Kritik und Dynamiken zeigten sich auch bei der Ausweisung des Baugebiets Pfarrleiten, wo vergleichbare Interessenlagen und Reaktionen zu beobachten waren.

### **Supermarkt**

Lange Zeit galt im Gemeinderat das Credo, keinen Supermarkt anzusiedeln, um die heimischen Betriebe (Bäcker, Metzger, Getränkemarkt) zu schützen. Zunehmend verdichtete sich der Wunsch nach einem Supermarkt. Verhandlungen wurden aufgenommen, um die Interessenslage zu erkunden. Der aktuelle Stand der Gespräche zeigt jedoch, dass

seitens der Unternehmen kein konkretes Interesse an einem innerörtlichen Standort besteht. Auch die Grundstückseigentümer haben bislang kein Verkaufsinteresse signalisiert, sodass eine Ansiedlung im Ortskern derzeit nicht realistisch erscheint. Investoren sehen einzig in einem Standort an der Autobahn eine wirtschaftliche Perspektive und die Möglichkeit, einen rentablen Supermarkt zu betreiben. Mit einem wurde auch innerhalb des Gemeinderates gesprochen.

### **Verkehrsübergänge an der Bundesstraße**

Mehrmals wurde mit Landkreisvertretern und der Polizei nach Lösungen für eine Querungshilfe in den Ortsteilen Buchbichl und Wendling gesucht. Zur Sicherung der Überquerung der B 472 waren Verkehrsinseln angedacht. Die Hoffnung liegt nun darin, dass die neuen Richtlinien der StVO der Gemeinde mehr Rechte zubilligen und zumindest eine weitere Reduzierung der Geschwindigkeit von 70 km/h in Buchbichl durchgesetzt werden kann.

### **Ausweisung von Gewerbegrund in Wendling**

Geplant ist die Erweiterung zweier bestehender Betriebe zur künftigen Sicherung des Standortes und zum Erhalt von Arbeitsplätzen vor Ort.

### **Freizeitsport-Park mit Bowlingcenter und Go-Kart-Bahn**

Ein Projekt, das ich angestoßen habe und gerne weitergeführt hätte, ist dieser Publikumsmagnet, der uns stabile Gewerbesteuererinnahmen bescheren würde.

## Aus dem Gemeinderat

### Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2025

#### **Bauanträge**

- Der Antrag auf Errichtung eines Balkons und einer Dachgaube in Niklasreuth 12 wurde abgelehnt. Grund hierfür waren notwendige Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans, die vom Landratsamt Miesbach als nicht genehmigungsfähig ohne Bebauungsplanänderung eingeschätzt wurden.
- Dem Umbau und der Erweiterung eines bestehenden Milchviehstalles mit Jungviehhaltung in Holzer (Gemarkung Reichersdorf) wurde einstimmig zugestimmt. Das Vorhaben dient der artgerechten Tierhaltung und erfolgt im Rahmen der landwirtschaftlichen Privilegierung. Die Sicherstellung der Löschwasserversorgung ist durch den Bauherrn zu gewährleisten.
- Ebenfalls einstimmig genehmigt wurde der Abbruch und Neubau eines Kälberstalles in Jedling. Auch dieses Bauvorhaben erfolgt im Außenbereich unter landwirtschaftlicher Privilegierung, mit der Auflage zur eigenständigen Sicherstellung der Löschwasserversorgung.

#### **Bekanntgaben**

Aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 17. November 2025 wurde die Vergabe weiterer Leistungsphasen zur Erschließung des Baugebiets Leitzachfeld öffentlich bekannt gegeben. Bürgermeister Meixner informierte zudem darüber, dass der Wertstoffhof im Bereich Sperlasberg inzwischen den Betrieb aufgenommen hat. Abschließend bedankte er sich bei den Mitgliedern des Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und richtete Weihnachts- und Neujahrsgrüße an das Gremium sowie an die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde.

### Gemeinderatssitzung vom 26. Januar 2026

#### **Bauanträge**

- Der Gemeinderat befasste sich mit mehreren Bauvorhaben. In Obholz wurde der Ersatzbau eines Wohnhauses grundsätzlich genehmigt, allerdings müssen fehlende Unterlagen noch nachgereicht werden.
- In Fußstall wurde der Neubau einer Hackschnitzelheizung beim bestehenden Sägewerk genehmigt, wobei die Löschwasserversorgung durch den Bauherrn sicherzustellen ist.

- Für das Bauvorhaben in Bäckerleiten (Wohngebäude mit zwei Einheiten) wurde die Zustimmung nach §36a BauGB erteilt.
- In Karlinger wurde der Neubau eines Milchviehlaufstalls genehmigt, ebenso wie der Umbau eines landwirtschaftlichen Anwesens in Bichl zu mehreren Wohneinheiten und einer Ferienwohnung – jeweils unter Vorbehalt der landwirtschaftlichen Privilegierung.
- Am Moarhof in Wilparting wurden Anpassungen (Tektur) am bestehenden Projekt genehmigt, jedoch nicht einstimmig (eine Gegenstimme).

Insgesamt wurden die Bauanträge überwiegend einstimmig beschlossen.

### Haushaltsergebnis 2025

Die Gemeinde schloss das Haushaltsjahr 2025 mit einem positiven Ergebnis ab. Eine Kreditaufnahme war nicht erforderlich. Die Rücklagen belaufen sich zum Jahresende auf rund 1,71 Mio. €. Der Rechnungsprüfungsausschuss wurde mit der Prüfung beauftragt.

### Bekanntgaben des Bürgermeisters

Der Wanderweg nach Rieding befindet sich in einem schlechten Zustand und soll im Frühjahr durch den Bauhof saniert werden.

### Wünsche und Anträge

Die neu eingeführte „Offene Fragerunde im Rathaus“ soll künftig regelmäßig stattfinden und nicht nur einmalig durchgeführt werden.

---

## Gemeinderatssitzung vom 23. Februar 2026

---

### Bauanträge

- In Katzenberg wurde dem Vorbescheid für den Abbruch und Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage zugestimmt.
- In Bergbauer wurde die Erweiterung einer bestehenden Werkstatthalle genehmigt, wobei fehlende Unterlagen im weiteren Verfahren nachzureichen sind.
- In Jedling wurde der Neubau einer Doppelgarage mit Geräteschuppen genehmigt, einschließlich notwendiger Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans.
- In Stolzenberg wurde eine Tektur zur Erweiterung einer Maschinenhalle sowie zum Neubau eines Austragshauses unter Vorbehalt der landwirtschaftlichen Privilegierung genehmigt.
- Die beantragte Verlängerung einer temporären Mobilfunk-Basisstation in Schlachtham wurde hingegen einstimmig abgelehnt.
- In Loiderding wurde nach einem Brandschaden der Einbau einer Stahlbetondecke sowie die Erneuerung des Dachstuhls genehmigt.

Insgesamt wurden die Bauanträge überwiegend einstimmig beschlossen.

### Bekanntgaben des Bürgermeisters

Der nächste Termin für die „Offene Fragerunde“ im Rathaus wurde auf den 18.03.2026 festgelegt. Zudem wurde mitgeteilt, dass die Linde an der Kreisstraße nach einer Prüfung erhalten werden kann, sofern ein Pflegeschnitt erfolgt.

### Wünsche und Anträge

Die Versorgung am Wahlsonntag wird durch die Jugendfeuerwehr sichergestellt.

Eine Öffnung des Café Leitner am Sonntag ist aus personellen Gründen nicht möglich.

---

## Haushalt 2026: Zahlen und Ausblick

In der öffentlichen Sitzung am 23. März hat der Gemeinderat Irschenberg einstimmig den Haushalt für das Jahr 2026 verabschiedet. Zuvor wurde der Entwurf vom Finanzausschuss beraten. Bürgermeister Klaus Meixner wies zu Beginn auf die finanzielle Entwicklung der Gemeinde hin. Für die Finanzierung der geplanten Projekte im Haushaltsjahr 2026 sind Kreditaufnahmen in Höhe von 1,94 Millionen Euro vorgesehen. Die weiterhin gestiegene Steuer- und Umlagekraft demonstriert zwar die konstant guten Steuereinnahmen, wirkt sich jedoch negativ auf die Kreisumlage aus, die sich aufgrund einer erneuten Hebesatzanhebung um 1,1 % auf nunmehr 53,9 % um 112.000 Euro auf insgesamt 3.352.350 Euro erhöht. Meixner betonte zudem, dass die Personalkosten sich auf etwa 1,87 Millionen Euro belaufen werden und die zu erwartende Gewerbesteuer nach den erfolgreichen Vorjahren für das laufende Jahr etwas niedriger angesetzt ist. Er dankte dem Gemeinderat für die Zusammenarbeit und bat den Kämmerer, **Sepp Teucher**, den Etat im Detail vorzustellen.

### Finanzielle Entwicklung und Leistungsfähigkeit

Kämmerer Sepp Teucher erläuterte, dass sich die Leistungsfähigkeit der Gemeinde nach den sehr guten Ergebnissen der vergangenen Jahre in diesem Jahr rückläufig entwickelt. Während im Vorjahr die Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt noch 925.850 Euro betrug, verbleiben im aktuellen Etat lediglich 479.200 Euro. Die Gemeinde plant für 2026 mit Kreditaufnahmen, die im Finanzplanungszeitraum bis 2029 weitgehend wieder getilgt werden. Alle Pflichtaufgaben können weiterhin erfüllt werden. Der Rücklagenbestand wird zum Jahresende voraussichtlich rund 297.000 Euro betragen, da Entnahmen zur Finanzierung weiterer Investitionen vorgesehen sind.

### Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts

Der Verwaltungshaushalt schließt für 2026 mit 10.836.550 Euro ab. Die Finanzverwaltung rechnet mit Einnahmen von 4,33 Millionen Euro aus den wichtigsten Gemeindesteuern, den Realsteuern, bestehend aus Gewerbesteuer sowie Grundsteuer A und B. Darüber hinaus erwartet die Kommune einen Anteil an der Gemeinschaftsteuer aus Einkommen- und Umsatzsteuer in Höhe von

3,00 Millionen Euro. Die Prognose sieht vor, dass die Einnahmen aus der Einkommensteuer im Vergleich zu 2025 leicht auf 2,56 Millionen Euro steigen werden. Zuweisungen erhält die Gemeinde unter anderem für den Betrieb des Kindergartens, die Schülerbeförderung und den Straßenunterhalt inklusive Winterdienst.

### Entwicklung der Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuerentwicklung wird für 2026 laut Sepp Teucher mit 3,85 Millionen Euro eher konservativ angesetzt. In den vergangenen Jahren konnten deutliche Nachzahlungen verbucht werden, mit denen im Jahr 2026 nicht gerechnet wird. Die Einnahmen aus den Steuern der ansässigen Gewerbebetriebe bilden das Fundament für eine positive Finanzwirtschaft, auf die Irschenberg auch im kommenden Jahr setzt.

### Kreisumlage stieg in den letzten 10 Jahren um ca. 59 %

Die jährlich an den Landkreis Miesbach zu zahlende Kreisumlage steigt von 3,24 Millionen Euro auf 3,35 Millionen Euro und stellt die größte Position im Verwaltungshaushalt dar. Im Vergleich zu den letzten zehn Jahren ist die Kreisumlage um rund 59 % gewachsen. Die Entwicklung bei den Umlagen (Gastschulbeiträge, Betreuungskosten für Kindergärten und Gewerbesteuerumlage) ist gegenüber den Zuweisungen und Erstattungen negativ, da die Umlagen zum Vorjahr um 500.000 Euro steigen, während die Zuweisungen und Erstattungen lediglich um 194.350 Euro zunehmen.

### Personalplanung

Der Stellenplan umfasst insgesamt 20,25 Stellen. Davon entfallen 6,00 auf die Verwaltung, 9,75 auf Bauhof, Klärwerk und Wasserversorgung sowie 2,00 auf den Sozial- und Erziehungsdienst. Die übrigen 2,5 Stellen werden durch geringfügig Beschäftigte abgedeckt, was im Landkreisvergleich eine relativ dünne Personaldecke darstellt.

### Vermögenshaushalt und Investitionen

Der Vermögenshaushalt schließt laut Planung mit 7.933.250 Euro. Die wesentlichen Investitionen fließen in die Bereiche der Feuerwehren, Grundstückskäufe, Straßenbau, Neubau der Kläranlage sowie in die Erschließung des Leitzachfeldes. Für die geplanten Investitionen im Jahr 2026 sind Kreditaufnahmen in Höhe von 1,94 Millionen Euro notwendig. Die Gemeinde rechnet zum Jahresende 2026 mit einem Schuldenstand von 1,90 Millionen Euro, unter anderem für den Neubau der Kläranlage und der oben genannten Erschließung. Bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums beträgt der Schuldenstand 481.900 Euro. Der Gemeinderat verabschiedete den Haushalt 2026 in drei Teilen jeweils einstimmig und Bürgermeister Klaus Meixner dankte Sepp Teucher für seine gute Arbeit.

## Haushalt in Zahlen (Euro)

### Verwaltungshaushalt:

10,84 Millionen (Vorjahr: 9,87 Millionen)

### Vermögenshaushalt:

7,93 Millionen (Vorjahr: 6,67 Millionen)

### Größte Ausgaben:

- Kreisumlage: 3,35 Millionen
- Umlagen: 2,76 Millionen
- Verwaltungs- und Betriebskosten: 2,16 Millionen
- Personalkosten: 1,87 Millionen
- Zuführung zum Vermögenshaushalt: 479.200

### Größte Einnahmen:

- Realsteuern: 4,33 Millionen
- Anteil Gemeinschaftssteuern: 3,00 Millionen
- Zuweisungen: 1,86 Millionen
- Gebühren: 1,01 Millionen
- Erstattungen: 178.050

**Schuldenstand (31.12.2026):** 1,94 Millionen

### Ausgaben Vermögenshaushalt (Investitionen):

- Feuerwehren: 228.000
- Grundstückskäufe: 500.000
- Straßenbau: 700.700
- Abwasserbeseitigung: 4.547.400
- Erschließung Baugebiet: 1.200.000

### Einnahmen Vermögenshaushalt:

- Zuwendungen Feuerwehr: 105.100
- Verbesserungsbeiträge Abwasser: 1.900.000
- Investitionspauschale: 93.500
- Zuführung Verwaltungshaushalt: 479.200
- Rücklagenentnahme: 3.111.650
- Kreditaufnahmen: 1.941.300

**Rücklagenbestand (31.12.2026):** 297.000

### Konstituierende Sitzung und Vereidigung der gewählten Mitglieder des Gemeinderates

Am 11.05.2026 findet um 19:00 Uhr im Pfarrsaal die konstituierende Sitzung und feierliche Vereidigung des Gemeinderates statt. Dabei schwören die Mitglieder Treue dem Grundgesetz und der Bayerischen Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten. Im Rahmen dieser Sitzung werden unter anderem die Stellvertreter gewählt und Ausschüsse besetzt. Die Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, diese Sitzung wie auch die folgenden zu besuchen. Die Sitzungsladungen und -protokolle können Sie auf unserer Website einsehen. Dort geben wir auch etwaige Änderungen rechtzeitig bekannt.

### Weitere Termine der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates

Die Sitzungen finden jeweils am Montag um 19:00 Uhr im Pfarrsaal statt, und zwar am 22.06., 27.07., 21.09., 20.10., 16.11. und 14.12.2026.

## Aus dem Rathaus

### Starke Truppe in Reichersdorf

Die Freiwillige Feuerwehr Reichersdorf bleibt auch zukünftig gut aufgestellt. Bereits am 24.10.2025 absolvierten zwei Frauen und zwölf Männer gemeinsam mit der Feuerwehr Holzolling erfolgreich die Modulare Trupp Ausbildung (MTA) Basisprüfung unter Aufsicht der Landkreisprüfer. Neben einem theoretischen Test galt es dabei auch, sein praktisches Können unter Beweis zu stellen.

Zwei Wochen zuvor hatte bereits Konrad Zehrer die MTA-Ausbildung mit Erfolg abgeschlossen. Die Truppführer Prüfung fand am 01.10.2025 in Hartpenning zusammen mit den dortigen Feuerwehr-Kameradinnen und -Kameraden statt. Die Feuerwehr Reichersdorf bedankt sich herzlich bei den MTA-Prüfern und vor allem bei den Ausbildern für ihre Zeit, die hier investiert wurde.



v. l. FFW Reichersdorf-Kommandant Christopher Gierke, Prüfer Bernhard Haberl, Prüferin Ulli Schmid, Maschinist Dominik Gstatter, Ausbilder Anderl Bittl, Fink Marinus, Vroni Bittl, Kaspar Moser, Angela Ellmeier, Flori Zwickl und Fynn Wohlfeld (Feuerwehr Irschenberg), die Kameraden der FW Holzolling sowie Ausbilder Johannes Vollert, Prüfer Marini Reichart, Anian Hölzl und Markus Kirmayr.



v. l. Ausbilder und Prüfer Anderl Bittl, Kommandant Christopher Gierke, Konrad Zehrer, die Kameradinnen und Kameraden der FFW Hartpenning sowie die beiden Prüfer Michael Geller und Flori Berghammer

Fotos: FFW Feuerwehr Reichersdorf

### Besondere Besucher

Zwei Wandergesellen aus der Nähe von Hannover waren auf der Walz bei uns in Irschenberg zu Gast. Anfang Februar auf ihrem Rückweg aus Italien wurden sie von Bürgermeister Klaus Meixner herzlich empfangen. Als kleinen Gruß für ihren weiteren Weg gab es eine kleine Geldspende aus dem Rathaus mit den besten Wünschen für sichere Wege und viele wertvolle Begegnungen auf der weiteren Reise.



Foto: Maria Futschek

## Fragerunden im Rathaus

Bürgermeister Klaus Meixner wie auch die Gemeindeverwaltung praktizieren ein offenes Rathaus, in dem die Bürgerschaft jederzeit eingeladen ist, Fragen zu stellen, Anregungen zu geben und positive wie auch negative Kritik zu üben. Erstmals wurde am 09.02.2026 darüber hinaus eine offene Fragerunde im Rathaus angeboten, an der 17 Bürgerinnen und Bürger teilgenommen haben. Es wurden Wünsche zur Schulweg- und Verkehrssicherheit und Sanierung eines Wanderwegs geäußert. Der Verbesserungsbeitrag für die Kläranlage wurde diskutiert. Zudem gab es Fragen zur Kiesgrube, zum Gemeindebus, zur Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung. Auch das Mobilfunknetz sowie der Breitbandausbau und die lokale Gastronomie waren von Interesse. Auch Lob wurde geäußert für die Arbeit der Mitarbeiter des Bauhofs, die verbesserte Öffentlichkeitsarbeit und das Aufstellen von Blitzern zur Geschwindigkeitskontrolle.

Am 18.03.2026 fand dann die zweite Ausgabe des Bürgerdialogs statt, an der sieben Personen aus der Bürgerschaft und drei Mitarbeitende aus dem Rathaus teilgenommen haben. An diesem Abend ging es um die Gewässerpflege und den Hochwasserschutz am Großenbach und der Sanierung der alten Straße hinter der Wirtschaft, beides in Loiderding. Zudem gab es Fragen zum aktuellen Stand des Gemeindebus-Projekts und des Arbeitskreises Energie sowie der Bearbeitung der eingereichten Widersprüche zum Verbesserungsbeitrag für den Neubau der Kläranlage durch das Landratsamt Miesbach. Einem am Ausbau der Gasversorgung nach Loiderding Interessierten wurde empfohlen, einen Erschließungsantrag bei der Energienetze Bayern GmbH zu stellen. Dem Wunsch nach einer Beleuchtung des Radweges nach Buchbichl konnte nicht entsprochen werden, da eine Beleuchtung in Außenbereichen aktuell nicht realisierbar ist.

**Alle Fragen und Antworten aus beiden Terminen finden Sie auf unserer Website.**



## Herzlich Willkommen, Pater Binoy

Mit einer feierlichen Abendmesse ist unser neuer **Pfarrer Binoy Mazhuvancherikala Thomas** am 7. März 2026 in sein Amt eingeführt worden. Viele Gläubige kamen in die mit zahlreichen Kerzen festlich geschmückten Irschenberger Pfarrkirche. Die Ortsvereine hatten ihre Fahnenabordnungen entsandt. Nachdem Dekan Michael Mannhardt offiziell die Aufgaben im Pfarrverband übertrug, verlas Diakon Josef Jackl als Pfarrverbandsbeauftragter die Anweisung der Erzdiözese.

Bürgermeister Klaus Meixner bezeichnete den Einführungsgottesdienst für Pater Binoy als einen besonderen Tag für die Pfarrgemeinde. Im Rahmen dieses feierlichen Ereignisses konnte er ihn endlich in Irschenberg willkommen heißen, nachdem sein Amtsantritt durch behördliche Schwierigkeiten im Vorfeld um einige Wochen verzögert worden war.

In seiner Ansprache betonte Bürgermeister Meixner, wie gut die herzliche Art, Offenheit und Nähe zu den Menschen von Pater Binoy bereits bei der Bevölkerung ankommen. Besonders freue es die Menschen, dass sie Pater Binoy nicht nur im

Gottesdienst, sondern auch außerhalb im Ort erleben – beim Reden, beim Begegnen und im Alltag. Das zeige, dass die Kirche mitten im Leben der Menschen stehe und dies werde in Irschenberg sehr geschätzt.

Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass jemand aus so großer Entfernung – aus Indien – in eine kleine Gemeinde kommt und dort seine Aufgabe übernimmt. Deshalb wird das Engagement von Pater Binoy als echte Bereicherung für die Pfarrgemeinde und das Miteinander im Ort angesehen.

Zum Ende des Gottesdienstes wiederum dankte Pater Binoy allen Beteiligten für den herzlichen Empfang in der Gemeinde, insbesondere Dekan Michael Mannhardt, den Diakonen Josef Jackl und Andreas Maier sowie den Mesnern und Ministranten.

Beim anschließenden Stehempfang im Pfarrheim konnte die Kirchengemeinde in lockerer Atmosphäre Kontakt mit dem neuen Pfarrer aufnehmen.



Fotos: Ferdinand Schlegel

## Ergebnisse der Kommunalwahlen 2026

**Wahlbeteiligung:** 72%

### Stimmzahlen und Sitze nach Parteien

Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende Stimmzahlen und Sitze:

Ordnungs- zahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Anzahl der Sitze
1	Christlich-Soziale-Union in Bayern e.V. (CSU)	6.093	3
2	FREIE WÄHLER (FW)	2.906	2
6	Freie Wählergemeinschaft Irschenberg (FWG I)	8.863	5
7	Aktive Bürger / FDP (Aktive)	2.851	2
8	Freie Wählergemeinschaft Niklasreuth (FWG N)	3.934	2
9	Freie Wählergemeinschaft Reichersdorf (FWG R)	3.912	2

### Bürgermeisterwahl

Partei	Direktkandidat	Stimmen	Anteil
CSU	Meixner Klaus	715	38,3 %
FREIE WÄHLER	Pichler Florian	1.153	61,7 %

### Gemeinderatswahl

Insgesamt waren 16 Gemeinderatssitze zu vergeben.

Name/Vorname	Partei	Stimmen
Pichler Florian	FWG Irschenberg	1.774
Nirschl Franz	FWG Irschenberg	1.302
Gruber Regina	FWG Irschenberg	1.006
Harrasser Christian	CSU	991
Niggel Tom	CSU	912
Meixner Klaus	CSU	889
Ellmeier Kathleen	FWG Reichersdorf	862
Radzynski Michael	FWG Irschenberg	693
Berchtold Martin	FWG Niklasreuth	689
Waldschütz Marinus	FWG Reichersdorf	640
Stöger Margarete	FWG Niklasreuth	619
Riedl Johannes	FWG Irschenberg	519
Maier Hans	Aktive	499
Thrainner Sebastian	FW	343
Hermann Marcus	FW	337
Steinberger Jennifer	Aktive	328

Da Klaus Meixner seine Kandidatur nicht wahrnehmen wird, rückt Markus Hermann (CSU) in den Gemeinderat nach.

## Gerne halten wir Sie auf dem Laufenden

Wir informieren Sie über Neuigkeiten, Wissenswertes, Termine und Veranstaltungen sowie über die Arbeit des Gemeinderats und der Gemeinde. Besuchen Sie dazu unsere Website und folgen Sie uns auf unserer Facebook-Seite und unserem Instagram-Account. Zusätzlich laden wir Sie ein, unseren E-Mail-Newsletter zu abonnieren.

Sie erhalten dann einfach und direkt in Ihrem Posteingang:

- Aktuelle Mitteilungen aus dem Rathaus
- Termine und Veranstaltungen
- Informationen zu Projekten und Entwicklungen
- Wichtige Hinweise zu Straßensperrungen, Bürgerservice usw.

Jetzt anmelden – und nichts mehr verpassen! Scannen Sie den QR Code und tragen Sie sich einfach über das Anmeldeformular ein. Sie können den Newsletter auch auf unserer Website abonnieren.

 [irschenberg.de](https://www.irschenberg.de)

 [irschenberg.de/gemeindenewsletter-2](https://www.irschenberg.de/gemeindenewsletter-2)

 [facebook.com/Gemeinde.Irschenberg](https://www.facebook.com/Gemeinde.Irschenberg)

 [instagram.de/gemeinde\\_irschenberg/](https://www.instagram.de/gemeinde_irschenberg/)

**Scannen Sie bequem mit Ihrem Smartphone die QR-Codes**



## Herzlichen Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer



Foto: Andreas Bittl

Bei den Kommunalwahlen am 8. März 2026 in Irschenberg wurden wichtige Weichen für die Zukunft unserer Gemeinde gestellt – von der Wahl des neuen 1. Bürgermeisters Florian Pichler bis hin zur Zusammensetzung des Gemeinderates sowie des Kreistages.

Ein reibungsloser Wahlablauf ist keine Selbstverständlichkeit. Er erfordert ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Einsatzbereitschaft. Deshalb bedanken wir uns herzlich bei allen Ehrenamtlichen, die in den Stimmbezirken unserer Gemeinde im Einsatz waren.

Ob bei der Ausgabe der Stimmzettel im Wahllokal oder der teils komplexen Auszählung am Abend (Fotos) – Ihr freiwilliges Engagement ist das Fundament unserer geliebten Demokratie. Durch Ihre Unterstützung konnte das Wahlergebnis zügig und gewissenhaft ermittelt werden.



Foto: Sepp Seidl

Weiter ging es mit der Stichwahl am Sonntag, 22.03.2026 um den Landratsposten, bei der sich **Jens Zangenfeind** von der Freien Wählergemeinschaft Landkreis Miesbach (FWG) gegen seinen CSU-Kontrahenten **Franz Schnitzenbaumer** klar durchsetzte. Die ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer aus Irschenberg haben einmal mehr gewissenhaft die Stimmen ausgezählt.



Foto: Kathleen Ellmeier

Für die Männer vom Bauhof ging es darum, die Wahllokale wieder aufzuräumen, wie **Markus Guggenbichler** vor der Turnhalle in Irschenberg.

## Sanierung des Wanderweges Rieding



Foto: Sepp Seidl

Rechtzeitig vor den Osterspaziergängen haben die Männer vom Bauhof Irschenberg mit Unterstützung der Firma Nägele am 18.03.2026 den Wanderweg erneuert, der von Schwamham bzw. der Waldsiedlung Richtung Rieding führt.

## Parkverbot an der Bushaltestelle am Kirchplatz beachten

Laut Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) kennzeichnet das abgebildete Zeichen eine Haltestelle des Linienverkehrs und für Schulbusse. Das bedeutet, wer ein Fahrzeug führt, darf bis zu 15 m vor und hinter dem Zeichen nicht parken. Wir bitten noch einmal alle Verkehrsteilnehmer, die Bushaltestelle auf dem Kirchplatz freizuhalten.



Foto: Florian Lintz,  
bfl-relations.de



Foto v. l. Kreisbrandrat Christian Probst, 1. Kommandant Christopher Gierke, 2. Kommandant Florian Schmid, 3. Bürgermeister Tom Niggel

Foto: FFW Reichersdorf

## Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Reichersdorf

Zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 20. März im Gasthaus Rank in Reichersdorf fanden sich 42 Mitglieder, darunter fünf neue Feuerwehranwärter ein. Auf der Tagesordnung standen neben den Berichten des Vorstands, Kommandanten, Schriftführers und Kassiers auch die Neuwahl der Kommandanten und Vorstandschaft. Vorstand **Alois Stielner** berichtet vom Florianstag und zwei Festen, zu denen die Feuerwehrler im vergangenen Jahr mit Fahnenabordnung und Mannschaft ausgerückt waren. In der Vorausschau auf das kommende Jahr sind wieder zwei Feuerwehrfeste, das Sommerfest und die Vorsilvesterparty am Feuerwehrhaus vorgestellt worden.

Kommandant **Christopher Gierke** berichtet über eine aktuelle Mannschaftsstärke von 36 aktiven Feuerwehrern und sechs Anwärtern. Im Jahr 2025 mussten wir zu 16 Einsätzen mit insgesamt 228 Einsatzstunden ausrücken. Außerdem legten zwei Gruppen erfolgreich die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ ab, Erste-Hilfe-Kurse für die ganze Mannschaft wurden durchgeführt, fünf Kameraden legten die Zwischenprüfung MTA-Basismodul ab und ein Kamerad die MTA-Abschlussprüfung (siehe Bericht auf Seite 6).

Als alter und neuer Kommandant wurde Christopher Gierke einstimmig wiedergewählt. Sein bisheriger Stellvertreter Alois Stielner stellte sich nach 12 Jahren nicht mehr zur Verfügung und schlug stattdessen **Florian Schmid** als seinen Nachfolger vor, der dann auch einstimmig gewählt wurde.

## Feuerwehr Irschenberg: Bilanz zum 1. Quartal 2026

Das erste Vierteljahr ist geschafft – und für die Feuerwehr Irschenberg war es ein zwar arbeitsreicher, aber im Vergleich zu den Vorjahren leicht unterdurchschnittlicher Start. Insgesamt rückten die Einsatzkräfte zu 36 Einsätzen aus:

- 12 Brandeinsätze
- 11 Technische Hilfeleistungen (THL)
- 11 Erstversorger-Einsätze („First Responder“)
- 2 ABC-Einsätze (Gefahrgut)

Ob bei Bränden oder der medizinischen Erstversorgung – die Statistik zeigt erneut die enorme Bandbreite, die unsere Ehrenamtlichen abdecken. Dass die Zahlen aktuell etwas niedriger ausfallen, ist erfreulich, schmälert aber nicht die stete Bereitschaft unserer Truppe, die rund um die Uhr für unsere Sicherheit einsteht. Ein herzliches Vergelt's Gott für diesen unermüdlichen Einsatz am Irschenberg!

## Lebensretter an der Decke: Warum Rauchwarnmelder Pflicht sind

Ein Brand stellt nachts die größte Gefahr dar, da unser Geruchssinn im Schlaf pausiert. Rauchwarnmelder sind daher unverzichtbare Lebensretter: Sie schlagen lautstark Alarm, bevor Brandgase zur tödlichen Falle werden. Auch für unsere Freiwilligen Feuerwehren sind sie entscheidend, da sie eine frühzeitige Alarmierung ermöglichen und so den Einsatzkräften wertvolle Zeit für die Rettung verschaffen.

In Bayern gilt die Rauchmelderpflicht für alle privaten Wohnungen. Vorgeschrieben sind sie in allen Schlafräumen, Kinderzimmern sowie in Fluren, die als Rettungswege dienen. Während der Eigentümer für die Installation verantwortlich ist, liegt die regelmäßige Wartung meist bei den Bewohnern.

Warten Sie nicht auf den Ernstfall! Unterstützen Sie die Arbeit Ihrer Feuerwehr, indem Sie für Ihre eigene Sicherheit sorgen. Prüfen Sie Ihre Geräte regelmäßig. Falls Sie unsicher bei der Positionierung sind: Lassen Sie sich von Fachkräften für Rauchwarnmelder oder spezialisierten Brandschutzbetrieben beraten und die Montage fachgerecht ausführen.



Foto: Maria Futschek

## Irschenberg tritt kräftig in die Pedale – Stadtradeln 2026 vom 02. bis 22. Mai

Die Gemeinde Irschenberg ist in diesem Jahr erstmals beim **STADTRADELN** dabei und lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, vom **02. Mai bis 22. Mai 2026** möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen. Ziel der bundesweiten Aktion ist es, gemeinsam ein starkes Zeichen für Klimaschutz, nachhaltige Mobilität und mehr Lebensqualität vor Ort zu setzen.

### Gemeinsam für Gesundheit und Umwelt

Ob zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit – jeder Kilometer zählt! Beim Stadtradeln geht es nicht nur um sportliche Höchstleistungen, sondern vor allem darum, das Auto öfter stehen zu lassen und das Fahrrad bewusst in den Alltag zu integrieren. So werden CO<sub>2</sub>-Emissionen vermieden, die eigene Gesundheit gefördert und gleichzeitig ein Beitrag zu einer lebenswerten Gemeinde geleistet.

### Mitmachen ist ganz einfach

Teilnehmen können alle, die in Irschenberg wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder einem Verein angehören. Die Anmeldung erfolgt online über die Stadtradeln-Plattform. Dort können Sie Teams gründen oder bestehenden Teams beitreten – zum Beispiel als Familie, Verein, Schulklasse, Firma oder Freundesgruppe.

Während des Aktionszeitraums werden die geradelten Kilometer online eingetragen oder bequem per Stadtradeln-App erfasst.

Die Gemeinde freut sich über zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer und wünscht allen viel Freude, gutes Wetter und eine unfallfreie Fahrt!

Weitere Informationen unter



[www.stadtradeln.de/irschenberg](http://www.stadtradeln.de/irschenberg)

## Grußwort des neuen Bürgermeisters Florian Pichler



Foto: Max Kalup

Liebe Irschenbergerinnen und Irschenberger,

am 1. Mai begann ich mein Amt als Erster Bürgermeister unserer Gemeinde. Für das Vertrauen, das Sie mir bei der Wahl entgegengebracht haben, danke ich Ihnen sehr herzlich.

Die vergangenen Wochen und Monate waren geprägt von vielen Gesprächen, Begegnungen und Eindrücken in allen

Ortsteilen. Diese Zeit des Zuhörens ist mir wichtig – denn sie hilft mir, unsere Gemeinde in ihrer Vielfalt zu verstehen, um dann Entscheidungen treffen zu können, die in die Zukunft tragen und den Menschen vor Ort dienen.

Gleichzeitig ist mir bewusst, dass ich auf einer gewachsenen Struktur und auf der Arbeit der vergangenen Jahre aufbauen darf. Dafür gilt mein Dank allen, die sich in unserer Gemeinde engagiert haben und engagieren – in der Verwaltung, im Gemeinderat, in den Vereinen, im täglichen Miteinander und nicht zuletzt auch meinem Vorgänger im Amt.

Ich freue mich jetzt darauf, gemeinsam mit Ihnen und mit dem Gemeinderat die kommenden Aufgaben anzugehen. Mir ist dabei wichtig, dass wir Entscheidungen transparent treffen, miteinander ins Gespräch kommen und unsere Gemeinde Schritt für Schritt weiterentwickeln.

Die kommenden Wochen werde ich nutzen, um mich gut in alle Themen einzuarbeiten und weiterhin den Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern zu pflegen. Ab dem 1. Mai übernehme ich die Verantwortung für unsere Gemeinde – mit Respekt vor dem Bestehenden und mit Blick nach vorne. Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen.

Ihr

Florian Pichler

## Aus der Gemeinde

### Die neuen Schützenkönige in Irschenberg

Am 09.01.2026 fand das Königsschießen im Schützenheim statt. Die Teilnehmer traten gegeneinander an, um den Titel des Schützenkönigs zu erringen. Bei der Preisverteilung durften die Schützenmeisterin Franziska Ebenbeck und 2. Schützenmeisterin Christine Eberhard folgende Schützen ehren:

LG-Schützenkönigin - Alexandra Wiezorek - Teiler 34,2

LP-Schützenkönigin - Marion Eberhard - Teiler 302,03

Zimmerstutzenkönig - Franz Heiß - Teiler 186,6

LG-Jugendkönig - Luis Schöpfer - Teiler 352,4

Lichtgewehrkönig - Tobias Kainz - Teiler 196,1



Foto: Schützenverein Irschenberg

## Gemeinschaft macht's möglich: Sportstüberl erstrahlt in neuem Glanz



v. l. Martin Futschek, Korbinian Geißinger, Wirt Rodolfo, Mathias Krause, Michael Radzynski, Annika Krause, Sepp Stadler, Isabella Maier, Stefan Maier, Walter Spindeldreher

Foto: TSV Irschenberg

Im Januar dieses Jahres wurde die Küche des Sportstüberls beim TSV Irschenberg umfassend renoviert. Nach vielen Jahren intensiver Nutzung war deutlich geworden, dass eine Erneuerung dringend notwendig ist. Die vorhandenen Stromleitungen waren in die Jahre gekommen, Fliesen teilweise beschädigt und auch die räumliche Situation entsprach nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Der gesamte Umbau war straff geplant, da die Wirtsleute **Rodolfo** und **Carolina** den Betrieb möglichst schnell wieder aufnehmen mussten. Das Ziel: zwei Wochen Bauzeit. Dank des großen Engagements aller Beteiligten konnte dieser Zeitplan punktgenau umgesetzt werden.

Im Zuge der Renovierung wurden sämtliche Strom- und Wasserleitungen erneuert und die Küche erhielt eine komplett neue Verfliesung mit modernen, großformatigen Fliesen. Durch gezielte Durchbrüche konnte zudem mehr Platz geschaffen werden, sodass die Arbeitsabläufe künftig deutlich effizienter gestaltet werden können.

Doch nicht nur die Küche wurde modernisiert: Auch das Sportstüberl selbst erfuhr eine sichtbare Aufwertung. Der Bartresen wurde erneuert, neue Regale installiert und mit neuen Gardinen, Bildern und Dekoration eine deutlich gemütlichere und zeitgemäße Atmosphäre geschaffen.

Ein besonderer Dank gilt dabei den rund 50 Helfern, die über den Zeitraum von zwei Wochen alle zusammen dazu beigetragen haben, dass dieses große Projekt gelingt. Insbesondere möchten wir **Walter Spindeldreher** und **Franz Maier** danken, die in diesen zwei Wochen unzählige Stunden investiert und den Umbau maßgeblich getragen haben. Ohne ihren außergewöhnlichen Einsatz wäre dieses Projekt in dieser Form und in so kurzer Zeit nicht möglich gewesen.

Wir freuen uns darauf, viele Irschenbergerinnen und Irschenberger im neuen Sportstüberl begrüßen zu dürfen – kommt vorbei und macht euch selbst ein Bild von unserem gelungenen Gemeinschaftswerk!

Text: Annika Krause, 2. Vorstand Organisatorisch

## Ein Jahrhundert voller Musik

Der Gesangverein Irschenberg e.V. feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum: Seit 100 Jahren bereichert der Verein das musikalische Leben in unserer Gemeinde. Unter der Leitung von **Rita Pötzing** wurden zu diesem Anlass zwei Auftritte organisiert, bei denen die musikalische Tradition gebührend gewürdigt wurde.

Den Auftakt bildete die feierliche Harmonikmesse in der Pfarrkirche Irschenberg am 25. Januar 2026. Dort präsentierte sich der 1926 gegründete Verein mit einem abwechslungsreichen musikalischen Programm. Der nächste Höhepunkt folgte am 19. März 2026 im Trachtenheim Irschenberg, wo Sänger und Musikanten erneut ihr Können unter Beweis stellten. Die Veranstaltung war gut besucht und präsentierte musikalische Beiträge der Sänger sowie der Irschenberger Musi. Das Programm wurde durch Auführungen des Irschenberger Theaters ergänzt und rundete den Abend ab.

Für die dokumentarische Begleitung der Veranstaltungen sorgten **Marlies Krämer** (siehe Seite 22) und **Marion Marski**, die als Gemeindefotografinnen vor Ort waren. Ihre Bilder sind in der Bildergalerie auf unserer Website zu finden und bieten einen schönen Rückblick auf die Jubiläumsfeierlichkeiten.



Foto: Marion Marski

## Erlebnisse im Schnee stärken Selbstvertrauen

Seit rund 25 Jahren veranstaltet das Caritas Kinderdorf einen Ski- und Snowboardkurs für Kinder und Jugendliche aus dem Kinderdorf sowie aus Irschenberg und Umgebung. Im Mittelpunkt stehen Integration und erlebnispädagogische Erfahrungen – nicht die sportliche Leistung.

Der Kurs ist bewusst offen für externe Teilnehmende, so dass neue Kontakte entstehen. Durch gemeinsames Üben und Durchhalten erleben die Kinder Erfolg, was Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein stärkt.

Auch in diesem Winter fanden vier erfolgreiche Kurs-tage bei guten Bedingungen im Skigebiet Kössen statt. Im Tal sorgten Ehrenamtliche mit Tee für die mitgebrachte Verpflegung.

Insgesamt nahmen 98 Kinder und Jugendliche teil, darunter 57 aus dem Kinderdorf. Die Betreuung übernahmen 23 haupt- und ehrenamtliche Lehrkräfte – erstmals auch zwei ehemalige Jugendliche als Snowboardlehrer.



Foto: Caritas Kinderdorf Irschenberg



Foto:  
RSV Irschenberg

## RSV Irschenberg tritt in Italien kräftig in die Pedale – Trainingslager macht Lust auf die Radsaison

Wenn andere noch Fasching feiern, steigen die Nachwuchssportler des RSV Irschenberg schon aufs Rad: Rund 30 radsportbegeisterte Jugendliche und Erwachsene vom RSV Irschenberg sowie von befreundeten Vereinen nutzten die Ferien, um sich im italienischen Milano Marittima auf die kommende Saison vorzubereiten.

Der kleine Badeort an der Adriaküste bot dabei den perfekten Ausgangspunkt: Nur wenige Kilometer entfernt beginnen abwechslungsreiche Hügel- und Bergrouden, die ideale Trainingsbedingungen für Rennradfahrer bieten. Sechs engagierte Trainerinnen und Trainer begleiteten die Gruppe und sorgten dafür, dass die Trainingsgruppen flexibel nach Leistungsniveau zusammengestellt werden konnten.

Der Tagesablauf hatte es in sich: Noch vor dem Frühstück startete der Tag mit einem gemeinsamen Morgenlauf und Gymnastik. Danach ging es in kleinen Gruppen auf die

Straße – je nach Trainingsziel standen längere Flachetappen oder anspruchsvolle Bergfahrten auf dem Programm.

Doch nicht nur die Beine wurden trainiert: Etwas „Mechanik“ stand auch auf dem Programm, sei es aufgrund der Defekte direkt am Straßenrand oder am Abend in aller Ruhe, damit sich die Teilnehmer bei Bedarf schnell selbst helfen können. Und auch der Spaß kam keineswegs zu kurz: Ob beim gemeinsamen Aufenthalt am Strand, bei Spielen im Hotel oder während der Ausfahrten – Teamgeist und gute Stimmung waren stets mit dabei.

Direkt im Anschluss an das Trainingslager starteten die Nachwuchsfahrer der Altersklassen U15 und U17 bereits in den ersten Konditionswettkampf der Bayernliga. Ende März stehen dann die ersten nationalen Straßenrennen und Mountainbike-Wettkämpfe an.

Spätestens dort wird sich zeigen, wie gut die Vorbereitung im Winter – in der Turnhalle, auf der Loipe und nun im italienischen Trainingslager – gewirkt hat. Eines aber steht jetzt schon fest: Die Motivation beim RSV Irschenberg ist groß, und die neue Radsaison kann kommen.



Fotos: Marion Marski

## Schafflertanz vor dem Rathaus

Am 6. Februar fand auf dem Kirchplatz in Irschenberg der nur alle 7 Jahre stattfindende traditionelle Tanz der Schaffler des Gebirgstrachtenerhaltungsvereins Immergrün Kolbermoor e.V. statt. Initiator der Veranstaltung war das private sonderpädagogische Förderzentrum Irschenberg, bzw. ein Elternteil einer Schülerin der Schule. Das erklärte Schulleiter **Thomas Wimmer**: „Der Schafflertanz war als ein Geschenk, eine Würdigung von **Martina Hinterseer** gedacht, da sich die Tochter sehr wohl in unserer Schule fühlt. Deren Schwager **Manuel Wagner** hatte sich bereit erklärt, die Kosten für den Schafflertanz des G.T.E.V. Immergrün Kolbermoor für die Schule zu übernehmen.“

Die Schule hatte infolge des Baus auf dem Kinderdorfgelände Schwierigkeiten, einen Platz an und in der Schule zu finden. Auf der Suche nach einem angemessenen Auftrittsort kam Thomas Wimmer auf die Idee, eine gemeinsame Veranstaltung mit der Grundschule in der Turnhalle zu organisieren. Da der Aufwand für das Verlegen eines Bodens in der Turnhalle zu groß erschien, nutzte man kurzfristig die prächtige Kulisse auf dem Kirchplatz.

## Reichersdorfer Erdstall erhält Unterstützung



Kathleen Ellmeier und Josef Hatzl freuen sich über die Unterstützung für Reichersdorf.

Foto: Ellmeier

Im Zuge der LEADER-Förderung wurden Anfang März im Landkreis Miesbach erneut innovative Ideen für das soziale, kulturelle und gemeinschaftliche Miteinander ausgezeichnet. Auch die Gemeinde Irschenberg profitiert: Für den kürzlich restaurierten Erdstall in Reichersdorf wurde eine Förderung in Höhe von 2.470 Euro bewilligt im Rahmen des Programms „Unterstützung Bürgerengagement“.

Die engagierten Ehrenamtlichen möchten den historischen unterirdischen Gang künftig mit indirekter Beleuchtung ausstatten. Dadurch soll der Erdstall in neuem Licht erstrahlen und für Besucher einfacher erlebbar werden. Ein herzlicher Dank gilt **Sepp Hatzl** vom Förderverein Kultur und Geschichte in Weyarn e.V., der sich mit großem Einsatz gemeinsam mit der Reichersdorfer Bevölkerung für das kulturelle Kleinod Reichersdorf und seine zahlreichen Denkmäler einsetzt.

## Ausstellung „Wos i gern dua und sammed“

Kreativität, Handwerk und Leidenschaft stehen im Mittelpunkt der Ausstellung „Wos i gern dua und sammed“ vom 13. bis 15. November 2026 im Trachtenheim Irschenberg. Von Selbstgemachtem über Kunsthandwerk bis hin zu besonderen Sammelstücken – gezeigt wird, was mit Herz und Freude entsteht.



Foto: Christian Durm

Potenzielle Ausstellerinnen und Aussteller, die ihre Werke oder Sammlungen präsentieren möchten, werden gebeten, sich telefonisch bei Regina Ströbl zu melden.

**Kontakt: Tel.: 08025 7419, mobil: 0176 63286252**

Die Veranstalter freuen sich auf vielfältige Beiträge und eine lebendige Ausstellung!

## Baumkronensanierung der alten Linde

Die rund 100 Jahre alte Winterlinde an der Miesbacher Straße prägt seit Generationen das Ortsbild. Mit ihren etwa 18 Metern ist sie nicht nur ein beeindruckender Baum, sondern für viele auch ein Stück Heimat. Damit diese besondere Linde noch möglichst lange erhalten bleibt, wurde sie am 11.02.2026 eingehend untersucht. Mittels Schalldiagramm wurde der Stammquerschnitt in 30 cm und 95 cm Höhe analysiert, zusätzlich erfolgte eine Zugprüfung, um ihre Stand- und Bruchsicherheit zuverlässig beurteilen zu können. Das Ergebnis zeigte, dass gezielte Pflegemaßnahmen – insbesondere eine statisch wirksame Einkürzung der Baumkrone – notwendig sind, welche am 04.03.2026 stattfanden. Bei der Gelegenheit wurde auch die Kastanie bei der Kirche gepflegt.



Foto: Maria Futschek



## Frühjahrskonzert der Musikkapelle Niklasreuth

Am Freitag, 13.03.2026 lud die Musikkapelle Niklasreuth zum Frühjahrskonzert im Trachtenheim in Irschenberg ein und viele kamen. Die Gäste erlebten einen unterhaltsamen Abend, an dem auch Jungmusikanten für das erfolgreich absolvierte Musikleistungsabzeichen geehrt wurden. Außerdem wurde langjährigen Mitgliedern die Musiker-Ehrennadel als Anerkennung für die Verdienste um die Musik verliehen. In der Bildergalerie auf der Website sind weitere Fotos vom Frühjahrskonzert zu finden.

v. l.: Schorsch Stadler (2. Vorstand), Christian Juffinger (1. Vorstand), Tobias Hacklinger (Leistungsabzeichen (LA) Bronze Trompete), Kilian Kaffl (LA Bronze Schlagzeug), Josef Widmann (LA Bronze Schlagzeug), Johannes Fichtner (Stimmgabel Bronze Trompete), Anna-Barbara Kellerer (LA Bronze Tenorhorn), Sophia Desl (LA Silber Waldhorn), Josef Bernöcker (Dirigent)



v. l.: Christian Juffinger (1. Vorstand), Schorsch Stadler (2. Vorstand), Thomas Duschl Aktive Musiker-Ehrennadel (25 Jahre – Silber), Jakob Schwarz (50 Jahre – Gold), Christiane Juffinger (40 Jahre – Gold und 20 Jahre Kassenprüfer), Thomas Drexl (25 Jahre – Silber), Stefan Rönsch (40 Jahre – Gold), Josef Bernöcker (Dirigent)

Fotos: Lisa Stadler



Foto: Gregor Kramny

## Josefitag in Eyraim

Der Josefitag am 19. März ist in vielen katholischen und ländlichen Regionen Bayerns ein wichtiger und beliebter Tag, auch wenn er seit 1969 kein offizieller Feiertag mehr ist. In Irschenberg fand das Patrozinium St. Josef unter der Leitung von Pfarrer Binoy in der Aussichtskapelle St. Josef in Eyraim statt. Auch von diesem Anlass sind weitere Fotos auf der Website zu finden.



Foto: Veteranenverein Irschenberg

## Geselliges Reservistenschießen mit Fröhschoppen im Schützenheim

Am 12.04.2026 war es wieder so weit. Das alljährliche Reservistenschießen, organisiert von Franz Heiß (Vorstand des Veteranenverein Irschenberg) fand auch dieses Jahr wieder regen Anklang. Begrüßen durften wir 29 Schützen am Stand, welche die Möglichkeit hatten sich mit dem Zimmerstutzen und erstmalig auch mit der Luftpistole zu messen. Zusammen mit unseren Gästen aus Tuntenhausen, Breitbrunn,

Valley und Schlossberg kam auch der gesellige Teil, bei einem ausgiebigen Weißwurstfrühstück, nicht zu kurz. Auch nach der Preisverteilung blieb man noch eine wenig zusammensitzen und ließ die Veranstaltung gemütlich ausklingen.

- 1. Platz Zimmerstutzen Blattl – Klaus Eberhard, Irschenberg
- 1. Platz Luftpistole Blattl – Joachim Lucas, Irschenberg
- 1. Platz Zimmerstutzen Ringe – Sepp Messerer, Irschenberg
- 1. Platz Luftpistole Ringe – Siegfried Franke, Tuntenhausen



Beim Abnehmen der Wetterfahne samt Kreuz und Kugel freuen sich über den Baubeginn: v. l. Kathleen Ellmeier (Dorfgemeinschaft Reichersdorf), Johann Köpferl (Zimmerer), Josef Hatzl (Förderverein Kultur und Geschichte in Weyarn e.V., Bauleitung), Andrea Pölt (Kirchenstiftung Weyarn), Pater Michael (Pfarradministrator, Pfarrverband Weyarn), Bettina von Boch (Restauratorin), Marinus Niggel (Kirchenverwaltung Reichersdorf), Peter Franz (Berater Architektur)

Foto: Josef Erhart

## Instandsetzung der Allerheiligenkapelle in Reichersdorf

Reichersdorf – Gleich nach Ostern ist der Startschuss gefallen: Mit dem Aufbau eines Gerüsts haben die Arbeiten zur Instandsetzung der Allerheiligenkapelle in Reichersdorf offiziell begonnen. Damit kann die dringend notwendige Restaurierung des historischen Bauwerks nun in Angriff genommen werden.

Zu Beginn der Maßnahmen wurde die Wetterfahne samt Kreuz und Kugel abgenommen. Diese werden nun fachgerecht restauriert und anschließend neu vergoldet. In den kommenden Wochen folgen weitere Schritte: Die maroden Schindeln des Daches werden entfernt und der Dachstuhl umfassend instandgesetzt.

Die letzte Dachsanierung liegt bereits mehrere Jahrzehnte zurück und wurde im Jahr 1979 durchgeführt. Nachdem das Schindeldach inzwischen wieder undicht geworden war, setzte sich die Dorfgemeinschaft Reichersdorf gemeinsam mit Sepp Hatzl vom Förderverein Kultur und Geschichte in Weyarn e. V. für eine umfassende Sanierung ein. Die

Kirchenstiftung Weyarn als Eigentümerin des ortsprägenden, historischen Bauwerks unterstützte dieses Vorhaben maßgeblich. Insgesamt werden rund 200.000 Euro für die Restaurierung benötigt, die sowohl den Innen- als auch den Außenbereich umfasst. Eine im vergangenen Jahr beantragte LEADER-Förderung konnte leider nicht realisiert werden.

Ermöglicht wurde der Baubeginn schließlich durch zahlreiche Spenden aus der Bevölkerung sowie durch die Unterstützung der Gemeinde Irschenberg in Höhe von 2.000 €. Auch die Gemeinde Weyarn, die Untere Denkmalschutzbehörde, der Bezirk Oberbayern, das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege, die Fraktionen der CSU und der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag sowie das Erzbistum München und Freising beteiligen sich finanziell. Spenden sind weiterhin herzlich willkommen.

Die Fertigstellung der Arbeiten ist für den Sommer geplant. Ziel ist es, die Allerheiligenkapelle rechtzeitig zur Leonhardifahrt am zweiten Sonntag im Oktober wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Die erstmals im Jahr 1644 eingeweihte Kapelle ist eng mit dem darunterliegenden Erdstall verbunden und stellt ein bedeutendes Zeugnis der regionalen Geschichte dar.

## Auf dem Weg zur traumasensiblen Einrichtung

Die Zahl der Inobhutnahmen aufgrund von Kindeswohlgefährdung steigt bundesweit – und mit ihr die Zahl traumatisierter Kinder und Jugendlicher in stationären Einrichtungen. Auch das Caritas Kinderdorf in Irschenberg erlebt diese Entwicklung. Um den wachsenden und komplexeren Bedarfen gerecht zu werden, investiert die Einrichtung gezielt in Fortbildungen, neue Konzepte und zusätzliche therapeutische Angebote. Ziel ist es, das Kinderdorf Schritt für Schritt zu einer traumasensiblen Einrichtung weiterzuentwickeln.

Viele Kinder kommen nach Vernachlässigung, Misshandlung oder massiver Überforderung der Eltern ins Kinderdorf. Die belastenden Erfahrungen wirken oft lange nach und zeigen sich in Form von Schlaf- und Essstörungen, Ängsten, sozialem Rückzug oder heftigen Wutausbrüchen. Im Kinderdorf werden solche Verhaltensweisen nicht als „Störung“, sondern als nachvollziehbare Reaktion auf frühere Ausnahmesituationen verstanden. Die pädagogischen Fachkräfte werden dabei von Psychologen und Fachdiensten unterstützt und regelmäßig in Traumapädagogik geschult.

Wie wichtig dieser Ansatz ist, zeigt das Beispiel der achtjährigen Marina (Name geändert). Sie kam 2024 gemeinsam mit ihren Brüdern stark vernachlässigt ins Kinderdorf. Anfangs reagierte sie häufig mit intensiven Wutausbrüchen. In traumasensiblen Einzel- und Gruppenstunden lernte sie, ihre Gefühle als Teil ihrer Geschichte zu begreifen – sinnbildlich als „Gefühlsrucksack“, den sie mit sich trägt. Durch gezielte

Übungen zur Stabilisierung des Nervensystems, etwa Atem-, Wahrnehmungs- und Klopftechniken, kann sie sich heute deutlich besser regulieren und Sicherheit erleben.

Solche Methoden werden nicht nur therapeutisch, sondern auch alltagsnah vermittelt. Ziel ist es, den Kindern konkrete Strategien an die Hand zu geben, um Stress abzubauen und mit starken Gefühlen selbstständig umzugehen. Erste Erfolge bestätigen **Pia Klapos**: „Uns ist bewusst, dass noch Arbeit vor uns liegt und wir weitere Ressourcen bereitstellen müssen. Vielleicht finden sich Unterstützer“, so die Dorfleiterin, die bei ihrer Arbeit auch auf Spenden angewiesen ist.

In einer Pressemitteilung vom 28. Juli 2025 meldete das Statistische Bundesamt, dass 2024 etwa 70.000 Minderjährige von den Jugendämtern in Obhut genommen wurden. Dass das weniger als im Jahr zuvor sind, liegt vor allem am Rückgang unbegleiteter Einreisen aus dem Ausland. Die Fälle von dringenden Kindeswohlgefährdungen stiegen dagegen um knapp 2.600 Fälle (+10%) und durch Selbstmeldungen von betroffenen Jungen oder Mädchen um rund 850 Fälle (+10%).

Nicht zuletzt sind es diese Zahlen, die das Kinderdorf antreiben, neben Psychologie, Heilpädagogik, Erlebnis- und Freizeitpädagogik der Traumapädagogik einen größeren Stellenwert einzuräumen. Damit sie den Kindern zukünftig gezielt Methoden zum Abbau von Stress und zur Selbstregulation vermitteln können, um der emotionalen Unausgeglichenheit entgegenzuwirken und deren Resilienz zu stärken.



v. l. Mascha Lenger (Psychologin) und Johanna Hopfgartner (Traumapädagogin und Erzieherin) sind zwei von vier psychologischen Fachkräften im Caritas Kinderdorf, die mit traumatisierten Kindern arbeiten. Dafür steht ihnen ein spezieller Therapieraum zur Verfügung.

Fotos: Florian Lintz, [bfl-relations.de](http://bfl-relations.de)

## Veranstaltungen 2026

Mai	
Fr. 01.	<b>Maibaumaufstellen</b> in Niklasreuth, ab 11 Uhr
Sa. 02.	<b>Besichtigung Dorfmuseum</b> Niklasreuth
Sa. 02.	<b>Hauptversammlung Schützenverein,</b> Schützenheim 19 Uhr
Sa. 02. bis Fr. 22.	<b>Stadtradeln</b> in Irschenberg
So. 03.	<b>Kommunion</b> Frauenried
Mo. 04.	<b>Maiandacht</b> Trachtenverein Eyraim-Jedling, St. Josef-Kapelle Eyraim, 19.30 Uhr
Do. 07.	<b>Monatsübung</b> FFW Niklasreuth
Fr. 08.	<b>Floriant in Niklasreuth,</b> FFW Niklasreuth, Pfarrkirche Niklasreuth 19 Uhr
Fr. 08.	<b>Maiandacht</b> Trachtenverein Irschenberg, auf der Aussicht
Sa. 09.	<b>Frühlingsfest Kinderhaus Farbenfroh</b> 11-15 Uhr
So. 10.	<b>Trachtenjahrtag</b> Trachtenvereine Eyraim-Jedling und Niklasreuth-Wörnsmühl, Pfarrkirche Niklasreuth, 10.30 Uhr
So. 10.	<b>Frühlingsmarkt zum Muttertag,</b> Kaffeerösterei Dinzler 10-16 Uhr
Mo. 11.	<b>Gemeinderatssitzung</b>
Mi. 13.	<b>Bittgang</b> nach Wilparting
Mi. 13.	<b>I-Rock</b> Weinfest
Do. 14.	<b>Trachtenwallfahrt</b> nach Birkenstein
Sa. 16.	<b>I-Rock</b> Schaumparty
So. 17.	<b>Maiandacht</b> am Groußn Stoa, Trachtenverein Eyraim-Jedling, 19 Uhr
So. 17.	<b>Pilates</b> mit Johanna Hiermer, Kaffeerösterei Dinzler
Fr. 22.	<b>Sänger- und Musikanten-Hoagascht,</b> Kulturkreis Irschenberg, Wirt in Loiderding 19.30 Uhr
So. 25.	<b>Veteranenverein Irschenberg</b> Ausrücken zum Bezirkstreffen der IG Rosenheim nach Götting, Treffpunkt 8 Uhr Schützenheim
So. 25.	<b>Maiandacht Trachtenverein</b> Niklasreuth- Wörnsmühl, Hintereben

Juni	
Mo. 01.	<b>Schupfenfest Kesselfleischessen</b> Trachtenverein Niklasreuth-Wörnsmühl, 19 Uhr
Mi. 03.	<b>Schupfenfest-Weinfest</b> Trachtenverein Niklasreuth-Wörnsmühl
Do. 11.	<b>Monatsübung</b> FFW Niklasreuth
Sa. 13.	<b>Tagesausflug Stopselclub</b>
Mi. 17.	<b>Besuch Künstlerkolonie Dachau,</b> Kulturkreis Irschenberg 10.30 Uhr
Fr. 19.	<b>Johannifeuer</b> Plattler Irschenberg, Irschenberger Aussicht
Sa. 20.	<b>Ausflug Gartenbauverein Irschenberg</b> Weihenstephaner Gärten
Sa. 20.	<b>Johannifeuer</b> Plattler Irschenberg, Irschenberger Aussicht (Ausweichtermin)
Sa. 20.	<b>Johannifeuer</b> beim Wirth in Niklasreuth
Mo. 22.	<b>Gemeinderatssitzung</b> Pfarrheim Irschenberg 19 Uhr
Fr. 26.	<b>Petersfeuer</b> Trachtenverein Eyraim-Jedling, an der St. Josef Kapelle, 19.30 Uhr
Juli	
So. 12.	<b>Bittgang</b> nach Reichersdorf
So. 12.	<b>Dorffest</b> in Niklasreuth, ab 12 Uhr
Mi. 15.	<b>Tortenschnittenkurs</b> Gartenbauverein Irschenberg, Hort Kinderhaus Farbenfroh, 18.30 Uhr
Fr. 17. bis So. 19.	<b>TSV-Fest</b>
Mo. 27.	<b>Gemeinderatssitzung Pfarrheim</b> Irschenberg 19 Uhr
Mi. 29.	<b>Sommerkonzert</b> Chorgemeinschaft Irschenberg, in Wilparting
August	
So. 02.	<b>Gartenfest</b> Trachtenverein Irschenberg, am Trachtenheim Irschenberg
Fr. 07.	<b>Serenade auf der Aussicht,</b> Irschenberger Musi 19.30 Uhr
So. 09.	<b>Binzerhüttenwaldfest</b> Trachtenverein Eyraim- Jedling, (Ausweichtermin 15.08.2026)
Fr. 14.	<b>Standkonzert</b> Musikkapelle Niklasreuth, 19 Uhr, Wirth in Niklasreuth

August	
Sa. 22.	<b>Busausflug Edelweißverein</b> Niklasreuth-Wörns- mühl, Veteranenverein und Leitzachtalverein
So. 30.	<b>Veteranenverein Irschenberg</b> Teilnahme an der Gedenkmesse der Chiemgauer Veteranen- vereine und Gemeinden
September	
Do. 10.	<b>Ruhekonzert von Sebastian Bauke,</b> Kaffeerösterei Dinzler
Sa. 12.	<b>Patrozinium</b> Frauenried
Sa. 19.	<b>MTB-Rennen auf der Aussicht,</b> RSV Irschenberg
Sa. 19.	<b>Sonnenblumenfest</b> Gartenbauverein Irschenberg
Sa. 19. bis So. 20.	<b>Vereinsausflug</b> Trachtenverein Niklasreuth- Wörnsmühl
Mo. 21.	<b>Gemeinderatssitzung Pfarrheim</b> Irschenberg 19 Uhr
So. 27.	<b>Tag der offenen Tür</b> Freiwillige Feuerwehr Irschenberg
Oktober	
Sa. 03.	<b>Besichtigung Dorfmuseum</b> Niklasreuth
So. 04.	<b>Erntedank</b>
So. 04.	<b>Kinderpreisplattln</b> im Trachtenheim
Sa. 10.	<b>Kinderflohmacht,</b> Trachtenheim Irschenberg
Sa. 10.	<b>Trachtengewandmarkt</b> Gemeinschaftshaus Niklasreuth
So. 11.	<b>Familiengottesdienst</b>
So. 11.	<b>Mütterhauptfest zum Gottesdienst</b> 14 Uhr Jahreshauptversammlung beim Wirth, Niklasreuth
So. 11.	<b>Leonhardifahrt</b> Reichersdorf
So. 18. bis So. 25.	<b>Fotoausstellung,</b> Gemeinschaftshaus Niklasreuth
Mo. 20.	<b>Gemeinderatssitzung</b> Pfarrheim Irschenberg 19 Uhr

November	
Fr. 06.	<b>Kameradschaftsabend</b> Stopselclub
Fr. 06.	<b>Musik für die Seele</b> Frauenried 19.30 Uhr
Sa. 07.	<b>Leonhardiball</b> Gasthaus Nägele, 20 Uhr
Sa. 07.	<b>Besichtigung Dorfmuseum</b> Niklasreuth
Fr. 13.	<b>Musik für die Seele</b> Frauenried 19.30 Uhr
Fr. 13.	<b>Stefan Kröll „Schee wuid“,</b> Wirt in Loiderding
Fr. 13. bis So. 15.	<b>Kartenrennen</b> TSV Irschenberg
Sa. 14. bis So. 15.	<b>Wos i gern dua und samed,</b> Trachtenheim Irschenberg
So. 15.	<b>Volkstrauertag</b>
Mo. 16.	<b>Patrozinium in Wilparting –</b> Mareistag
Mo. 16.	<b>Gemeinderatssitzung Pfarrheim</b> Irschenberg 19 Uhr
Fr. 20.	<b>Musik für die Seele</b> Frauenried 19.30 Uhr
Fr. 20.	<b>VdK Jahreshauptversammlung</b> Wirt in Loiderding, 18 Uhr
Sa. 21.	<b>Kathreintanz Trachtenverein Irschenberg</b> Trachtenheim Irschenberg
Fr. 27.	<b>Musik für die Seele</b> Frauenried 19.30 Uhr
So. 29.	<b>Adventmarkt</b> in Niklasreuth
Dezember	
Sa. 05.	<b>Besichtigung Dorfmuseum</b> Niklasreuth
So. 06.	<b>Nikolaus Patrozinium,</b> Pfarrkirche Niklasreuth 13 Uhr
Do. 10.	<b>Führung durch die Villa Stuck</b> mit Georg Reichlmayr Kulturkreis Irschenberg 13 Uhr
Mo. 14.	<b>Gemeinderatssitzung</b> Pfarrheim Irschenberg 19 Uhr
Sa. 26.	<b>Stephanietanz</b> Trachtenheim Irschenberg
So. 27.	<b>Weihnachtssingen,</b> Trachtenverein Eyrain-Jedling
Mi. 30.	<b>Christbaumversteigerung</b> Trachtenverein Niklasreuth-Wörnsmühl
Mi. 30.	<b>Vorsilvesterparty</b> FFW Reichersdorf, am Feuerwehrhaus Reichersdorf

## Vereine und Verbände in der Gemeinde Irschenberg



Das Ensemble des Gesangvereins Irschenberg e.V. blickt mit Stolz auf eine 100-jährige Tradition zurück, die das kulturelle Leben in Irschenberg bis heute prägt.

Foto: Marlies Krämer

### **Bäuerinnen Irschenberg**

Vroni Waldschütz

### **Bäuerinnen Niklasreuth**

Anneliese Bucher

### **Bäuerinnen Reichersdorf**

Elisabeth Weinzierl

### **Bauernverband Irschenberg**

Klaus Waldschütz

### **Bauernverband Niklasreuth**

Johann Stadler

### **Bauernverband Reichersdorf**

Josef Weinzierl

### **Burschenverein Leitzachtal**

Klaus Weinzierl

### **Caritas Kinderdorf**

Pia Klapos

### **Chorgemeinschaft**

#### **Irschenberg e. V.**

Susanne Colombi

### **Dorfmuseumverein**

#### **Niklasreuth e. V.**

Marlies Kirchberger

### **Edelweißverein**

#### **Niklasreuth-Wörnsmühl**

Johann Lettenbichler

### **Förderverein Kinder und Jugend Irschenberg e. V.**

Dr. Monika Weyh

### **Förderverein der Grundschule Irschenberg**

Kerstin Sander

### **Freiwillige Feuerwehr Irschen- berg**

Josef Erhart, Kommandant

Max Simbeck, Vorstand

### **Freiwillige Feuerwehr Niklasreuth**

Sixtus Juffinger junior, Kommandant  
Sixtus Juffinger senior, Vorstand

### **Freiwillige Feuerwehr Reichersdorf**

Christopher Gierke,  
Kommandant

**Gartenbauverein Irschenberg**  
Birgit Desl

**Gesangverein Irschenberg**  
Hans Weber

**Helferkreis Asyl**  
Anneliese Lintzmeyer

**i-Rock**  
Sebastian Thrainer

**Irschenberger Musi**  
Josef Grundbacher, Dirigent  
Peter Thrainer, Vorstand

**Jagdgenossenschaft  
Irschenberg**  
Josef Kröll

**Jagdgenossenschaft Frauenried**  
Andreas Zwickl

**Jagdgenossenschaft  
Niklasreuth**  
Peter Kaffl

**Jagdgenossenschaft  
Reichersdorf**  
Max Friedl jun.

**Kindergartenverein  
Niklasreuth**  
Kathrin Bacher

**Kirchenchor Irschenberg**  
Sebastian Thrainer

**Kirchenchor Niklasreuth**  
Martina Holzer

**Kirchenchor Frauenried**  
Josef Weinzierl

**Kirchenchor Reichersdorf**  
Hubert Huber

**Kolpingsfamilie Irschenberg**  
Alfred Eberhard

**Kulturkreis Irschenberg**  
Klara Wude

**Leonhardikomitee  
Reichersdorf**  
Leonhard Rieder

**Marksteiner Burschen**  
Michael Darchingner

**Musikkapelle Niklasreuth**  
Sepp Bernöcker, Dirigent  
Christian Juffinger, Vorstand

**Mütterverein  
Niklasreuth-Wörnsmühl**  
Ute Falthhauser

**Pfarrgemeinderat Irschenberg**  
Sabine Waldschütz

**Pfarrgemeinderat Niklasreuth**  
Maria Gasteiger

**Pfarrgemeinderat Frauenried**  
Anian Klingsbögl junior

**Reitclub RC Poschanger e. V.**  
Daniela Brandhofer

**Reitverein Irschenberg e. V.**  
Franziska Otten

**Radsportverein RSV  
Irschenberg e. V.**  
Immanuel Heinrich

**Schützenverein Irschenberg**  
Franziska Ebenbeck

**Schützenverein Niklasreuth**  
Nikolaus Kirchberger

**Sportverein TSV Irschenberg**  
Michael Radzynski

**Stopslerverein Irschenberg**  
Johannes Riedl

**Trachtenverein Irschenberg**  
Thomas Stadler

**Trachtenverein Eyraim-Jedling**  
Josef Summerer

**Trachtenverein  
Niklasreuth-Wörnsmühl**  
Martin Hofer

**Veteranenverein Irschenberg**  
Franz Heiß

**Veteranenverein  
Niklasreuth- Wörnsmühl**  
Johann Waldschütz

**VdK Irschenberg**  
Josef Mark

**Wassergemeinschaft  
Niklasreuth e. V.**  
Christian Gumberger

## **Rathaus Irschenberg**

Kirchplatz 2, 83737 Irschenberg  
Tel. 08062-7039-0 – [www.irschenberg.de](http://www.irschenberg.de)

## **Bauhof Irschenberg**

Am Sportplatz 4, 83737 Irschenberg  
Tel. 08062-6915 und 0173-9856035

## **Wasserwerk Irschenberg**

Am Sportplatz 4, 83737 Irschenberg  
Tel. 08062-6915 und 0172-6003293

## **Recyclinghof Irschenberg**

Buchbichl/Sperlasberg  
Montag und Samstag 9 – 12 Uhr  
Mittwoch 16 – 18 Uhr  
Freitag 15 – 18 Uhr

## **Gemeindefeuerwehren**

Freiwillige Feuerwehr Irschenberg  
Freiwillige Feuerwehr Niklasreuth  
Freiwillige Feuerwehr Reichersdorf  
**Notruf Feuerwehr 112**

## **Kläranlage Irschenberg**

Am Klärwerk 1, 83737 Irschenberg  
Tel. 08062-4641 und 0175-6409355

## **VIVO Warngau**

Valleyer Straße 60, 83627 Warngau  
Tel. 08024-9038-0

## **Strom**

Bayernwerk Netz-Kundencenter Kolbermoor  
Geigelsteinstraße 2, 83059 Kolbermoor  
Technischer Kundenservice – Tel. 08031-8099-0  
Störungsnummer Strom – Tel. 0941-28003366

## **Gas**

Energie Südbayern  
Tegernseer Straße 34, 83734 Hausham  
Tel. 08026-9168-0

## **Hausarztpraxis Irschenberg**

Miesbacher Straße 5, 83737 Irschenberg  
Tel. 08062-1517

## **Krankenhaus Agatharied**

Norbert-Kerkel-Platz, 83734 Hausham  
Tel. 08026-393-0

## **Polizeiinspektion Miesbach**

Carl-Fohr-Straße 2, 83714 Miesbach  
Tel. 08025-299-0

**Notruf Polizei 110**

## **Kinderbetreuung**

### **Kinderhaus Farbenfroh Irschenberg**

Miesbacher Straße 19+21, 83737 Irschenberg  
Tel. 08062-80950-0

### **Kindergarten Spatzennest Niklasreuth**

Sonnenreuther Straße 1, 83737 Irschenberg  
Tel. 08025-91099

## **Schulen**

### **Grundschule Irschenberg**

Kirchplatz 5, 83737 Irschenberg  
Tel. 08062-9228

### **Privates Sonderpädagogisches**

### **Förderzentrum Irschenberg**

Miesbacher Straße 24, 83737 Irschenberg  
Tel. 08062-1751

## **Bücherei Irschenberg**

Kirchplatz 5, 83737 Irschenberg  
Montag von 15 bis 16 Uhr  
Donnerstag von 16 bis 17 Uhr  
Sonntag von 10 bis 11:30 Uhr

## **Behindertenbeauftragte**

Stefanie Wurm  
Tel. 08062-79678

## **Pflegestützpunkt Miesbach**

Pflegeberatung und -koordination  
Stadtplatz 2, 83714 Miesbach  
Tel. 08025-704-4430

## **Impressum**

### **Herausgeber**

Gemeinde Irschenberg  
Kirchplatz 2, 83737 Irschenberg  
[www.irschenberg.de](http://www.irschenberg.de)

### **Redaktion**

Verantwortlich für den Inhalt Gemeinde Irschenberg  
Vertreten durch den 1. Bürgermeister Klaus Meixner  
(bis 30.04.2026)  
Ab dem 01.05.2026 Florian Pichler

### **Gestaltung und Satz**

BFL RELATIONS Marketing + Management, Florian Lintz  
Loiederding 20, 83737 Irschenberg, [www.bfl-relations.de](http://www.bfl-relations.de)

### **Auflage und Verteilung**

2.000 Exemplare, kostenlos an sämtliche Haushalte